

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ  
Hospitalstraße 7 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 15000  
Telefax +49 351 564 15009

Staatsminister@  
smj.justiz.sachsen.de\*

**Aktenzeichen**

(bitte bei Antwort angeben)  
1040E/10/22-KLR

Dresden,  
 Juli 2019

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Enrico Stange (DIE LINKE)**

**Drs.-Nr.: 6/18070**

**Thema: Offene Vorgänge bei Polizei und Staatsanwaltschaften, Juni 2019**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Wie viele Vorgänge befanden sich zum 22. Juni 2019 bei der sächsischen Polizei in Bearbeitung (offene Vorgänge)? (Bitte aufschlüsseln nach Polizeidirektionen, Dienststellen!)**

Zur Beantwortung der Frage wurde im Polizeilichen Auskunftssystem Sachsen nach Straftaten recherchiert, bei denen im Datenbestand vom 22. Juni 2019 kein Abgabedatum an die Staatsanwaltschaft erfasst war.

Ohne Einschränkung zum Tatort sind zum o. g. Stichtag 70.305 offene Vorgänge (Straftaten) erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Polizeidirektionen (sachbearbeitende Dienststelle):

**JOB  
MIT  
J?**

» JUSTIZVOLLZUGSBEAMTE

[WWW.JOB-MIT-J.DE](http://WWW.JOB-MIT-J.DE)

**Hausanschrift:**

Sächsisches Staatsministerium  
der Justiz  
Hospitalstraße 7  
01097 Dresden

Briefpost über Deutsche Post  
01095 Dresden

[www.justiz.sachsen.de/smj](http://www.justiz.sachsen.de/smj)

**Verkehrsverbündung:**

Zu erreichen mit  
Straßenbahnlinien  
3, 6, 7, 8, 11

Parken und behinderten-  
gerechter Zugang über  
Einfahrt Hospitalstraße 7

Hinweise zum **Datenschutz**  
erhalten Sie auf unserer Internet-  
seite. Auf Wunsch senden wir  
Ihnen diese Hinweise auch zu.

\*Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Nachrichten; nähere Informationen zur  
elektronischen Kommunikation mit  
sächsischen Justizbehörden unter  
[www.justiz.sachsen.de/E-  
Kommunikation](http://www.justiz.sachsen.de/E-Kommunikation)

<b>Polizeidirektion</b>	<b>offene Vorgänge</b>
Chemnitz	11.556
Dresden	16.701
Görlitz	8.250
Leipzig	23.244
Zwickau	7.319
andere Dienststellen	3.235
<b>Freistaat Sachsen gesamt</b>	<b>70.305</b>

Vorgänge, bei denen nach zwischenzeitlicher Abgabe an die Staatsanwaltschaft weitere Ermittlungen erforderlich sind und die daher wiedereröffnet wurden, können nicht separat ausgewiesen werden. Die vollständige Beantwortung der Frage würde die Durchsicht und Auswertung aller in Betracht kommender Ermittlungsverfahren erfordern. Dies ist im Hinblick auf die große Anzahl der Verfahren im Rahmen der zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit unverhältnismäßig und ohne Einschränkung der Funktionsfähigkeit der sächsischen Polizei nicht zu leisten.

**Frage 2:**

**Wie viele Vorgänge befanden sich zum 22. Juni 2019 bei sächsischen Staatsanwaltschaften in Bearbeitung (offene Vorgänge)? (Bitte aufschlüsseln nach Staatsanwaltschaften!)**

**Frage 3:**

**Wie viele der offenen Vorgänge bei sächsischen Staatsanwaltschaften waren zum 22. Juni 2019 absolute Antragsdelikte und wie viele Offizialdelikte? (Bitte aufschlüsseln nach Staatsanwaltschaften und Deliktart!)**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 2 und 3:

Zur Beantwortung wird auf die anliegende tabellarische Übersicht verwiesen, die die zum Stichtag 22. Juni 2019 bei den sächsischen Staatsanwaltschaften gegen einzelne Beschuldigte anhängigen Ermittlungsverfahren und UJs-Verfahren gegen unbekanntes Tatverdächtige wiedergibt.

Zur Erläuterung der tabellarischen Übersicht ist darauf hinzuweisen, dass die zur Beantwortung notwendige Recherche in der staatsanwaltschaftlichen Datenbank nur die Anzahl der Verfahrenshauptbeteiligten ausweist. Verfahrenshauptbeteiligte sind in der Regel bei Js-Verfahren die Beschuldigten und bei UJs-Verfahren die Geschädigten und/oder Anzeigenerstatter. Da ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren sich auch gegen mehrere Beschuldigte richten bzw. mehrere Geschädigte und/oder Anzeigenerstatter haben kann, ist die Anzahl der offenen anhängigen Ermittlungsverfahren daher regelmäßig geringer.

Bei der durchgeführten Datenrecherche wurde nach folgenden absoluten Antragsdelikten selektiert: § 123 StGB - Hausfriedensbruch, § 145a StGB - Verstoß gegen Weisungen während der Führungsaufsicht, § 185 StGB - Beleidigung, § 186 StGB - Üble Nachrede, § 187 StGB - Verleumdung, §§ 201, 201a, 202, 203 und 204 StGB - Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs, § 248b StGB - Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs, § 288 StGB - Vereiteln der Zwangsvollstreckung, § 289 StGB - Pfandkehr und § 355 StGB - Verletzung des Steuergeheimnisses.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Gemkow

**Anlage**

Tabellarische Übersicht zu den Fragen 2 und 3

	<b>Js* gesamt</b>	<b>Js* Antragsdelikte</b>	<b>Js* Offizialdelikte</b>	<b>UJs** gesamt</b>	<b>UJs** Antragsdelikte</b>	<b>UJs** Offizialdelikte</b>
StA Chemnitz	5344	176	5168	3628	33	3595
StA Dresden	11042	412	10630	7496	123	7373
StA Görlitz	5752	309	5443	6190	112	6078
StA Leipzig	13397	456	12941	8620	112	8508
StA Zwickau	2973	91	2882	3593	36	3557
GenStA	187	3	184	27	0	27
<b>Summe</b>	<b>38695</b>	<b>1447</b>	<b>37248</b>	<b>29554</b>	<b>416</b>	<b>29138</b>

\* Js - Verfahren gegen bekannte Tatverdächtige

\*\* UJs - Verfahren gegen unbekannt Tatverdächtige